

Protokoll

Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Großensee

Sitzungstermin:	Dienstag, 01.10.2019, 19:30 Uhr
Raum, Ort:	Restaurant "Piccolino", Trittauer Straße 19, 22946 Großensee
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	22:11 Uhr

Anwesenheit

Anwesende:

Vorsitz

Herr Karsten Lindemann-Eggers

Mitglieder

Herr Uwe Tillmann-Mumm

Herr Michael Prang

Frau Nicole Brieger

Herr Malcolm Dacosta

Herr Herbert Eggers

Herr Uwe Espersen

Herr Gerhard Iwan

Herr Manfred-Ernst Lessau

Herr Hans-Jürgen Schulz

Herr Bernd Suck

Herr Jürgen Vagts

Frau Barbara Weckwerth

Gäste

Herr Heiko Röttinger

zu TOP 8

Verwaltung

Herr Hans-Bodo Lork

als Protokollführer

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Beschluss über nichtöffentlich zu beratende Tagesordnungspunkte
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 25.06.2019
- 5 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
- 6 Bericht des Bürgermeisters
- 7 Bericht der Europabeauftragten
- 8 Präsentation eines möglichen Schulanbaus für die Grundschule Lütjensee
- 9 Nachwahl stellv. Mitglied Wahlprüfungsausschuss und pers. stellv. Mitglied Schulverbandsversammlung Lütjensee
- 10 Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr Großensee
hier: Kenntnisnahme der Einnahme- und Ausgaberechnung für das Haushaltsjahr 2018
- 11 Jahresrechnung 2018
- 12 Kenntnisnahme/Genehmigung über- und außerplanmäßiger Ausgaben
- 13 Aufhebung und Neuaufstellung des Bebauungsplanes Nr. 2
Gebiet: Östlich Rausdorfer Straße, nördlich Kamphöhe und westlich Trittauer Straße
hier: a) Auswertung der zur öffentlichen Auslegung und Beteiligungsverfahren (November / Dezember 2018) eingegangenen Stellungnahmen
Variante b1) Satzungsbeschluss
Variante b2) Erneuter Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
- 14 Umstellung der Haushaltswirtschaft nach den Grundsätzen der doppelten Buchführung (Doppik) ab dem 01.01.2024
- 15 Anfragen und Mitteilungen
- 16 Einwohnerfragestunde (nur zu vorangegangenen Tagesordnungspunkten)

Nichtöffentlicher Teil:

- 17 Grundstücksangelegenheiten
- 18 Betreiberauswahl Waldkindergartengruppe
- 17.1 Grundstücksangelegenheiten

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung, begrüßt die Anwesenden, stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

neuer TOP 8: Präsentation eines möglichen Schulanbaus für die Grundschule Lütjensee
neuer TOP 9: Nachwahl stellv. Mitglied Wahlprüfungsausschuss und pers. stellv. Mitglied Schulverbandsversammlung Lütjensee.

Beschluss:

Die Tagesordnung wird mit Erweiterung der neuen TOP 8 und 9 beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	13
davon anwesend:	13
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

2. Beschluss über nichtöffentlich zu beratende Tagesordnungspunkte

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Tagesordnungspunkte 17 und 18 im berechtigten Interesse Einzelner unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten sind.

Beschluss: Die Tagesordnungspunkte 17 und 18 werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	13
davon anwesend:	13
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

3. Einwohnerfragestunde

3.1 Ein Einwohner fragt, ob das 50-jährige Jubiläum der AWO in 2 Jahren im Dörphus stattfinden kann. Der Bürgermeister antwortet hierzu, dass man nach dem jetzigen Kenntnisstand davon ausgehen kann.

3.2 (4/100)
Auf Nachfrage eines Einwohners berichtet der Bürgermeister, dass für die 2 Bäume, die anlässlich der Aufstellung der Kindergartencontainer weichen mussten, eine Ersatzanpflanzung auf einer der Ausgleichsflächen erfolgen wird.

3.3 (4/100)
Eine Einwohnerin fragt, ob die Beleuchtung beim Parkplatz hinterm Dörphus verbessert werden kann. Der Bürgermeister lässt das prüfen.

3.4 (2/200)
Ein Einwohner berichtet, dass es Fragen im Bereich der Straßen Hinterm See im Zusammenhang einer Privatzufahrt und der Beschilderung „Anwohner frei“ gegeben hat.

Die Sache wird an den Fachdienst Ordnung und Sicherheit gegeben.

3.5 Ein Einwohner fragt, ob die Beleuchtung beim Zebrastreifen geändert werden könnte, da mit dem vorhandenen Licht die Schilder schlecht zu sehen seien. Der Bürgermeister antwortet hierzu, dass es sich um eine Landesstraße handelt und die Unterhaltung Angelegenheit des Landesbetriebes Straßenbau und Verkehr als Straßenbaulastträger ist. Um Erneuerung der Markierung hatte die Gemeinde dort schon gebeten.

3.6 Eine Einwohnerin fragt, ob die Absperrung zum Parkplatz Dörphus im vorderen Bereich bleibt. Der Bürgermeister informiert, dass es Probleme mit dem Wasser und Abwasser gab und die Absperrung nicht bleiben wird.

3.7 (4/100)

Auf Nachfrage zum Bau des Bootshauses für das Boot der Freiwilligen Feuerwehr informieren der Bürgermeister und Herr Vagts, dass die Angelegenheit verfolgt wird, die notwendigen Arbeiten im Uferbereich aber einer besonderen Lösung bedürfen, die noch gefunden werden muss.

4 . Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 25.06.2019

(VZ)

Das Protokoll der Sitzung vom 25.06.2019 wird unter Berücksichtigung folgender Änderungen genehmigt:

Zu TOP 2 Abs. 3 muss es heißen: ...wahrscheinlich anstehenden Wohnortwechsel zum 01.10.2019

Zu TOP 10 wird festgestellt, dass es nach dem Abstimmungsergebnis von 7 Ja-Stimmen keine Abfrage zu Nein-Stimmen oder Enthaltungen gegeben hat.

5 . Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Der Vorsitzende gibt die in der letzten Sitzung gefassten nichtöffentlichen Beschlüsse unter Wahrung der erforderlichen Verschwiegenheit bekannt.

6 . Bericht des Bürgermeisters

6.1 Für die kürzlich verstorbene Frau Lüdemann wird eine Gedenkminute gehalten.

6.2 Frau und Herr Assmann haben am 24.09.2019 im Gästehaus der Landesregierung in Kiel für ihre vielfältigen ehrenamtlichen und gemeinnützigen Tätigkeiten die Ehrennadel erhalten. Herr Lindemann-Eggers liest die hierzu dort gehaltene Laudatio vor und überreicht Ihnen als Dankeschön für das Geleistete ein kleines Geschenk.

6.3 Die Freibadsaison war trotz einiger Spitzenwochenenden durchschnittlich. Die Endabrechnung steht noch aus.

6.4 Das Glasfaserkabel ist verlegt und nun folgen die Hausanschlüsse. Wenn alle angeschlossen sind, werden die Router ausgeliefert. Hierfür wurde grob der Februar 2020 genannt. Die Tiefbauarbeiten wurden teilweise mangelhaft ausgeführt. Hier wird die Gemeinde nachsteuern.

6.5 Im August sind die Container für den Kindergarten aufgestellt worden. Ab 01.11.2019 gehen diese in Betrieb. Die Maßnahme ist kostengünstiger geworden, als erwartet.

6.6 Der Bürgermeister nimmt Bezug auf eine Postwurfsendung der AWG, die im Dorf verteilt worden ist. Dort sind Punkte, wie z.B. zur Containeranmietung für den Kindergarten, genannt worden, die so nicht stimmen. Der Bürgermeister nimmt hierzu Stellung.

7 . Bericht der Europabeauftragten

(Europabeauftragte)

Frau Dr. Schmitz-Felten berichtet über die stattgefundenen und in nächster Zeit noch stattfindenden Begegnungen und Termine hinsichtlich der europäischen Verschwisterungen. Der Bericht ist dem Protokoll beigefügt.

8 . Präsentation eines möglichen Schulanbaus für die Grundschule Lütjensee

(3/100, 4/100, 1/200)

In der Schulverbandsversammlung Lütjensee am 30.09.2019, an der Herr Lindemann-Eggers und Herr Schulz teilgenommen haben, war dieser Punkt Gegenstand der Tagesordnung. Der Vorsitzende der Schulverbandsversammlung, Herr Röttinger hat sich bereit erklärt, die Umbaumaßnahmen zum Erweiterungsbau der Grundschule hier heute vorzustellen und zu erläutern.

Vorab geht Herr Röttinger auf die Notwendigkeit der Maßnahme aufgrund der steigenden Schülerzahlen und der Gesellschaft im Wandel mit einem sich stetig verändernden Bedarf ein. Herr Röttinger stellt die Maßnahmen mittels Power-Point-Präsentation vor und erläutert diese ausführlich. Neben der konzeptionellen Gestaltung stellt Herr Röttinger auch Kostenschätzungen und Finanzierungsmöglichkeiten dar.

Die Schulverbandsversammlung hat die Fortführung der Planung, die noch nicht abgeschlossen ist, beschlossen.

Die Präsentation ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

9 . Nachwahl stellv. Mitglied Wahlprüfungsausschuss und pers. stellv. Mitglied Schulverbandsversammlung Lütjensee

(1/100)

Als stellvertretendes Mitglied für den Wahlprüfungsausschuss und als persönliches stellvertretendes Mitglied für die Schulverbandsversammlung Lütjensee schlägt Herr Lindemann-Eggers Herrn Malcolm Dacosta vor. Herr Lindemann-Eggers fragt Herrn Dacosta, ob dieser eine Wahl annehmen würde. Herr Dacosta würde das.

Beschluss:

Als stellvertretendes Mitglied für den Wahlprüfungsausschuss und als persönliches stellvertretendes Mitglied für die Schulverbandsversammlung Lütjensee wird Herr Malcolm Dacosta gewählt.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	13
davon anwesend:	13
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0

10 . Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr Großensee
hier: Kenntnisnahme der Einnahme- und Ausgaberechnung für das Haushalts-
jahr 2018
Vorlage: 2019/03/045

(2/200, 1/200)

Herr Tillmann-Mumm trägt den Sachverhalt kurz vor. Herr Iwan fragt nach der Darstellung der Rücklagen. Diese sind mit der Vorlage des Einnahme- und Ausgabeplanes für 2020 darzustellen. Über den Beschlussvorschlag gem. Vorlage wird abgestimmt.

Beschluss:

Die von der Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr beschlossene Einnahme- und Ausgaberechnung für das Haushaltsjahr 2018 wird von der Gemeindevertretung wie sie sich aus der Anlage ergibt, zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	13
davon anwesend:	13
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

11 . Jahresrechnung 2018
Vorlage: 2019/03/050

(1/200, 1/201)

Herr Tillmann-Mumm berichtet aus der Sitzung des Finanz- und Grundstücksausschusses vom 05.09.2019 und geht insbesondere darauf ein, dass der Zweckverband Obere Bille bei der Abrechnung der Kosten der Niederschlagswasserbeseitigung lediglich auf eine notwendige Verrechnung der Abschreibungskosten verwiesen hat, ohne diese zu konkretisieren. Eine Gegenüberstellung der Bilanzwerte mit den Vermögenswerten existiert nicht. Der entsprechende Vermögensübertragungsvertrag ist noch nicht abgeschlossen worden. Siehe zu diesem Sachverhalt auch das Protokoll des Finanz- und Grundstücksausschusses vom 05.09.2019, TOP 6.

Herr Tillmann-Mumm hält damit die Rechtmäßigkeit dieser Verfahrensweise für nicht geklärt. Hierzu findet eine Aussprache statt. Herr Suck stellt den Antrag, die Gemeindevertretung möge beschließen, die Entscheidung über die Jahresrechnung 2018 bis zur Klärung dieser Angelegenheit zurückzustellen. Über diesen Antrag wird abgestimmt.

Beschluss:

Die Entscheidung über die Jahresrechnung 2018 wird bis zur Klärung der Darstellung der Verrechnung der Kosten der Abschreibung für die Niederschlagswasserbeseitigung zurückgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	13
davon anwesend:	13
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	6
Stimmenthaltungen:	0

Anmerkung des Fachdienstes Finanzen im Nachgang dieser Sitzung hierzu:

Mögliche in der Jahresrechnung auszuweisende Buchungsvorgänge auf Grund der Vermögensübertragung der Abwasserbeseitigung können erst nach Abschluss des Vermögensübertragungsvertrages gem. § 2 Abs. 2 des öffentlich-rechtlichen Vertrages zur Übertragung der Aufgabe der zentralen Abwasserbeseitigung berücksichtigt werden. Die von der Verwaltung derzeit favorisierte Darstellungsvariante als aktiver Rechnungsabrechnungsposten (ARAP) kommt haushaltsrechtlich sogar erst mit Einführung der Doppik zum Tragen. Insofern bittet die Verwaltung, die Jahresrechnung 2018 in der geprüften und vorgelegten Fassung in der nächsten Gemeindevertreterversammlung zu beschließen.

12 . Kenntnisnahme/Genehmigung über- und außerplanmäßiger Ausgaben
Vorlage: 2019/03/062

(1/200, 1/201)

Herr Tilmann-Mumm trägt hierzu gemäß dem Sachverhalt der Vorlage vor. Über den Beschlussvorschlag wird abgestimmt.

Beschluss:

- a.) Die unerheblichen überplanmäßigen Ausgaben werden, wie sie sich aus der Anlage ergeben, zur Kenntnis genommen.
- b) Der in der Anlage dargestellten überplanmäßigen Ausgaben, die über dem Höchstbetrag nach § 4 der Haushaltssatzung liegen, wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	13
davon anwesend:	13
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

13 . Aufhebung und Neuaufstellung des Bebauungsplanes Nr. 2
Gebiet: Östlich Rausdorfer Straße, nördlich Kamphöhe und westlich Trittauer Straße
hier: a) Auswertung der zur öffentlichen Auslegung und Beteiligungsverfahren (November / Dezember 2018) eingegangenen Stellungnahmen
Variante b1) Satzungsbeschluss
Variante b2) Erneuter Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
Vorlage: 2019/03/061

(4/100)

Herr Lindemann-Eggers trägt hierzu gemäß dem Sachverhalt der Vorlage vor. Interfraktionell hat hierzu eine Aussprache stattgefunden.

Die Gemeindevertretung spricht sich für einen Satzungsbeschluss nach Variante b1 unter Änderung der textlichen Festsetzungen aus. Über den Beschlussvorschlag Variante b1: Satzungsbeschluss, wird abgestimmt.

Beschluss:

- 1. Die während der öffentlichen Auslegung (November / Dezember 2018) des Entwurfs der Aufhebung und Neuaufstellung des Bebauungsplanes Nr. 2 für das Gebiet östlich Rausdorfer Straße, nördlich Kamphöhe und westlich Trittauer Straße vorgebrachten Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, der Naturschutzverbände, Nachbargemeinden und privaten Personen hat die Gemeindevertretung mit der in Anlage 1 beschriebenen Ergebnissen (Abwägungsvorschlag des Büros IPP, Kiel) geprüft. Die eingegangenen Anregungen und Bedenken werden auf Grundlage der Abwägungsvorschläge (Anlage 1)

berücksichtigt, bzw. nicht berücksichtigt.

Der Bürgermeister wird beauftragt, die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, Naturschutzverbände, Nachbargemeinden und privaten Personen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

2. Die Entwürfe der Aufhebung und Neuaufstellung des Bebauungsplanes Nr. 2 und der Begründung werden in den vorliegenden Fassungen (wie in den Anlagen zur aktuellen Vorlage eingearbeitet) mit folgenden Änderungen gebilligt:
 - Einarbeitung der Abwägungsergebnisse der zur Beteiligung nach § 3 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen gemäß Ziffer 1.
 - Redaktionelle Änderungen in der Begründung und im Umweltbericht.
3. Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches sowie nach § 84 der Landesbauordnung beschließt die Gemeindevertretung die Aufhebung und Neuaufstellung des Bebauungsplanes Nr. 2 für das Gebiet östlich Rausdorfer Straße, nördlich Kamphöhe und westlich Trittauener Straße, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) als Satzung.
4. Die Begründung wird gebilligt.
5. Der Beschluss des Bebauungsplanes durch die Gemeindevertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung und zusammenfassender Erklärung während der Sprechstunden einzusehen ist, und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann. Zusätzlich ist in der Bekanntmachung anzugeben, dass der rechtskräftige Bebauungsplan und die zusammenfassende Erklärung ins Internet unter der Adresse <http://www.amt-trittau.de> eingestellt und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich ist.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	13
davon anwesend:	13
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Gemäß § 22 GO waren keine Mitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

14 . Umstellung der Haushaltswirtschaft nach den Grundsätzen der doppelten Buchführung (Doppik) ab dem 01.01.2024 Vorlage: 2019/03/060

(1/200, 1/201)

Herr Tillmann-Mumm trägt hierzu gemäß dem Sachverhalt der Vorlage vor. Eine Beratung hierzu hat im Amtsausschuss stattgefunden. Über den Beschlussvorschlag aus der Vorlage wird abgestimmt.

Beschluss:

Gemäß § 75 (4) GO wird die Haushaltswirtschaft ab dem Haushaltsjahr 2024 nach den Grundsätzen der doppelten Buchführung geführt.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	13
davon anwesend:	13
Ja-Stimmen:	13

Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

15 . Anfragen und Mitteilungen

15.1 (4/100)

Zu dem Thema Regionalplanung hat es eine Veranstaltung in Ahrensburg, an der der Bürgermeister teilgenommen hat, gegeben. Über 200 Teilnehmer waren dort. Vor den Vertretern der Kommunen waren lediglich 12 der Auffassung, sie hätten das Wachstumsziel erreicht. Die Kommunen, die weitere planerische Ziele verfolgen wollen, müssen sich eines gemeinsamen Planungsbüros bedienen, um die Absichten in den Plan einfließen zu lassen. Ein erheblicher Abstimmungsprozess ist erforderlich. Die Angelegenheit ist ein Thema für die Ausschusssitzung.

15.2 Herr Lindemann-Eggers macht auf die Aktion „lebendiger Adventskalender“, zu der Frau Ruhfaut-Iwan noch etwas in der Einwohnerfragestunde sagen wird, aufmerksam.

16 . Einwohnerfragestunde (nur zu vorangegangenen Tagesordnungspunkten)

16.1 (3/200)

Frau Ruhfaut-Iwan berichtet über die Aktionen „lebendiger Adventskalender“ aus dem letzten Jahr. Es gab viele schöne Abende. Frau Daniela Gonser wird wieder die Anmeldungen von Gastgebern entgegennehmen. Informationen über die Aktion und die Anmeldungen werden auf der Homepage der Gemeinde Großensee eingestellt. Über die Ferienaktion wird Frau Ruhfaut-Iwan erst in der Dezembersitzung berichten, da die Aufstellungen noch nicht abgeschlossen sind. Es gab dieses Jahr über 800 Teilnahmen, aber leider auch viele kurzfristige Absagen.

16.2 (4/304)

Frau Assmann bedankt sich herzlich für die anerkennenden Worte des Bürgermeisters anlässlich der Verleihung der Ehrennadel. Weiter berichtet sie über die von den Senioreninnen und Senioren gespendete Stieleiche, die 1989 im Jahr des Mauerfalls zum Baum des Jahres gekürt worden war. Herr Adolf Assmann hat die Stieleiche der Gemeinde Großensee übergeben. Der Bürgermeister hat seine Zustimmung gegeben, dass diese Eiche hinter dem Dörphus in der Nähe der Boulban gepflanzt wird.

16.3 Herr Norbert Paech äußert sich zur Jahresrechnung in Bezug auf die Problematik zur Verrechnung der Abschreibungskosten durch den Zweckverband. Bereits 2017 hat er diesbezüglich nachgefragt.

16.4 Es wird gefragt, ob dieses Jahr die Seniorenausfahrt stattfindet. Der Bürgermeister bestätigt dies. Eine Einladung wird kommen.

16.5 (4/100)

Es wird darauf hingewiesen, dass es anlässlich der Glasfaserkabelverlegung Bereiche gibt, die schon abgesackt sind. Die Kontrolle und Mängelbeseitigung durch die Stadtwerke wird hinterfragt. Der Bürgermeister berichtet hierzu, dass die Gemeinde für die Gemeindestraßen über die Verwaltung in Zusammenarbeit mit einem Ing.-Büro die Mängelbeseitigung verfolgt.

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 21:34 Uhr. Nachdem die Zuhörer den Raum verlassen haben, wird die Sitzung mit dem nichtöffentlichen Teil fortgesetzt.

Vorsitzende/r

Protokollführer/in